

Durch Zufall zur Kunst

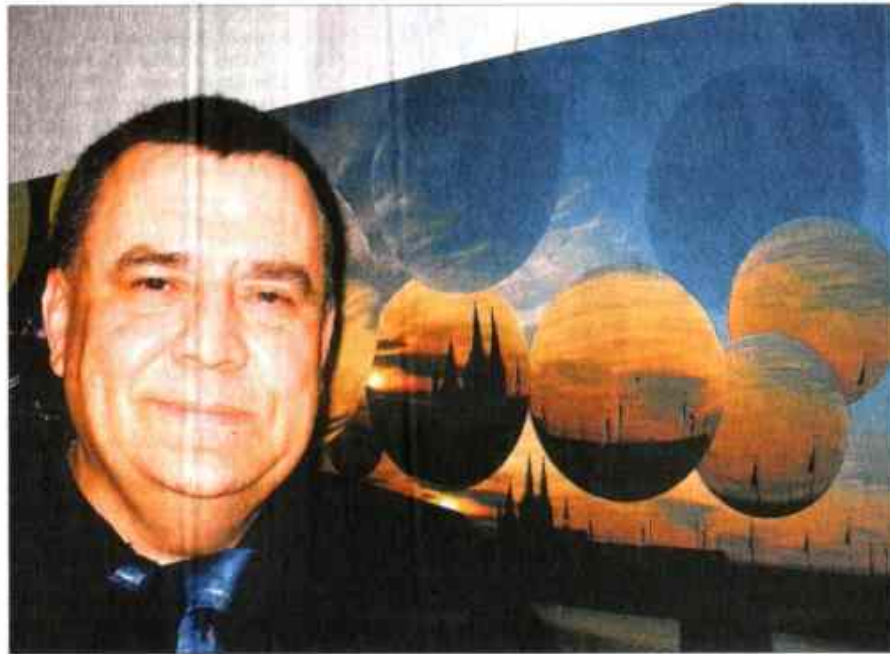
Fotografie-Ausstellung von Dieter Broichhagen im CDU-Bürgerbüro

Von LISA INHOFFEN

PORZ. Kugelförmige Gebilde in türkis, dunkelblau, grün, gelb und violett schweben vor einem gefaserten Hintergrund, der an die Struktur von Spinnweben erinnert. Die große Kugel in der Mitte scheint aus Glas und mit Flammen gefüllt zu sein.

Die Fotografien von Dieter Broichhagen sind durchaus ungewöhnlich. Doch sind sie keine bloßen Abbildungen der Realität. Broichhagen hat seine Fotos durch digitale Bearbeitung am Computer zu wundersamen Bildern gemacht, die nun im CDU-Bürgerbüro ausgestellt sind. Über 1500 der so genannten „Illugen Collationen“ hat der Künstler allein in den letzten beiden Jahren geschaffen. Entstanden sind die Bilder jedoch eigentlich zufällig.

Vor einigen Jahren war Dieter Broichhagen depressiv und hatte Panikattacken, weswegen er seine Arbeit aufgeben musste. Mit der Hilfe von zahlreichen Therapien schaffte er es, die Depressionen hinter sich zu lassen und fand einen Job als Netzwerkadministrator. „Danach wollte ich den Menschen erzählen, wie ich



Digital bearbeitet hat Dieter Broichhagen seine zahlreichen Fotografien. (Foto: Inhoffen)

dies geschafft habe und schrieb ein Buch“, sagte Broichhagen. „Ich wollte alles daran selbst schaffen, auch das Cover-Bild.“ Dies entstand

durch Zufall, als der Künstler mit dem Cabrio nach Holland fuhr und seine Tochter beim Fahren ein Foto von der hinter ihnen liegenden Landschaft

machte. Dieses Bild bearbeitete Broichhagen – fertig war das Cover-Bild. „Seitdem fotografiere ich alles, was mir gefällt“, erzählte Broichhagen. Über

10 000 Fotos seien so schon zusammengekommen.

Der Landtagsabgeordnete und Kölns CDU-Chef Jürgen Hollstein freute sich, die elfte Ausstellung im CDU-Bürgerbüro eröffnen zu können. „Wir haben hier wieder einen Porzener Künstler bei uns, ein richtiges Urgestein. Seit 28 Jahren lebt Broichhagen nun schon hier im Stadtbezirk.“ Der Politiker riet den Besuchern, sich die Bilder genau anzusehen: „Man muss sich nur richtig auf sie einlassen, da gibt es mehr zu sehen, als man beim ersten Blick erkennt.“

Broichhagens Motive sind oft der Natur entnommen. Manche aber derart verfremdet, dass man ihren Ursprung oftmals nur noch erahnen kann. Aber auch Gebäude und Bauwerke finden sich in den Bildern wieder. Auf einem weiteren Foto kann man den Kölner Dom sehen, der in Kugeln vervielfältigt wurde. Auf einem anderen Bild sieht man eine Frau auf einer Bank sitzend, die über einen See blickt.

Die Fotografien von Dieter Broichhagen sind noch bis zum 8. April, werktags von acht bis 17 Uhr, im CDU-Bürgerbüro, Hauptstraße 390, zu sehen.